07.02.2024 um 00:05 Uhr
hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von
Daniel Stehling,
Katholischer Pastoralreferent und Religionslehrer, Fulda

Alter Hut? Zeitlos aktuell!

Immer wieder spreche ich es. Und auch ihnen sind die Worte sicherlich bekannt und geläufig. Ich meine das „Vaterunser“. „Ach, jetzt kommt der Stehling mit dem Vaterunser, diesem alten Hut“, denken Sie jetzt sicherlich! Da gebe ich Ihnen recht. Allerdings hat mich mein 5-jähriger Sohn Linus inspiriert, das Vaterunser ins Hier und Jetzt zu holen. Als Abendgebet vor dem Schlafengehen habe ich es neulich mit ihm gebetet.

Tiefe Erkenntnis – Gott ist mein Vater

Nach dem Kreuzzeichen am Ende des Vaterunsers war Linus ganz aufgeregt. „Papa, Papa“, sagte er freudestrahlend. „Ich habe etwas Tolles rausgefunden.“ Da ich wohl befürchtete, dass Linus nicht so richtig bei der Sache gewesen war, schaute ich wohl etwas skeptisch, so dass Linus nochmals ansetzte: „Papa, ich habe es wirklich richtig gut. Ich habe nämlich zwei Papas. Einmal dich hier und dann noch den Papa im Himmel. Das ist nämlich der liebe Gott!“ „Kindermund tut Wahrheit kund!“, dachte ich bei mir und musste, nachdem ich Linus schlafen gelegt hatte, über seine Worte nachdenken.

Zeitlos aktuell – Gott ist mir nahe

Er hatte mit seiner Erkenntnis aus dem alten Vaterunser-Gebet wirklich etwas Tolles zur Sprache gebracht. Als Christ habe ich nicht nur einen irdischen Vater, sondern auch noch einen Vater im Himmel. Fantastisch! Ich darf zu einem Gott beten, der mein Gegenüber sein will. Es ist ein Gott, der sich auf Augenhöhe mit mir begibt und mir deutlich zeigt: „Ich will nicht fern von dir sein. Ich will dir ganz nahe sein.“ Diese Nähe Gottes zu den Menschen hat Jesus in seiner Sprache eigens mit

© 2024 · Kirche im hr

der Anrede „Abba“, „Papa“ besonders hervorgehoben. „Gott, mein Papa, will mir ganz nah sein.“ Diese Erkenntnis aus dem Vaterunser-Gebet nehme ich als Schatz mit in meinen Alltag. Wenn ich traurig bin oder in Stress und Hektik gerate, dann schenkt mir diese Erkenntnis Gewissheit, Trost und Ruhe. Wenn ich genervt bin, Gelassenheit. Wenn mir etwas Sorgen macht, dann stärkt mich der Gedanke an meinen Vater im Himmel. Das Vaterunser ist also kein alter Hut, sondern zeitlos aktuell!

© 2024 · Kirche im hr